

Prüfbericht Nr. **55005924** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 11,0Jx21H2 Typ B43-1121
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

AuftraggeberBrock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell

B43

Typ

B43-1121

Radgröße

11 J x 21 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
D13	B43-1121 D13 / ohne Ring	5/112/66,6	49	1050	2400	12/2023
P1	B43-1121 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	49	1050	2400	12/2023
P1	B43-1121 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	58	1050	2400	12/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer

55335

Herstellerzeichen

BROCK ALLOY WHEELS

Radtyp und Ausführung

B43-1121 (s.o.)

Radgröße

11,0Jx21H2

Einpreßtiefe

ET.. (s.o.)

Gießereikennzeichen

JAW

Herstellungsdatum

Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
D13	5/112/66,6	49	1050	2400	FE	01/2024	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	49	1050	2400	FE	01/2024	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	58	1050	2400	FE	01/2024	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
D13	5/112/66,6	49	1050	275/35R21	01/2024	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	58	1050	275/35R21	01/2024	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
D13	5/112/66,6	49	1050	325/40R21	FE	01/2024	TZT Lambsheim
P1	5/130/71,5	58	1050	325/40R21	FE	01/2024	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung D13 ET49 betrug 16,51 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab Januar 2024 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55005924** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 11,0Jx21H2 Typ B43-1121
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

Anlagen

Beschreibung	-	31.01.2024
Radzeichnung	B43-1121, Bl. 1+2	03.11.2023
Equipment for wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 3	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Februar 2024



Laux

00423266.DOC